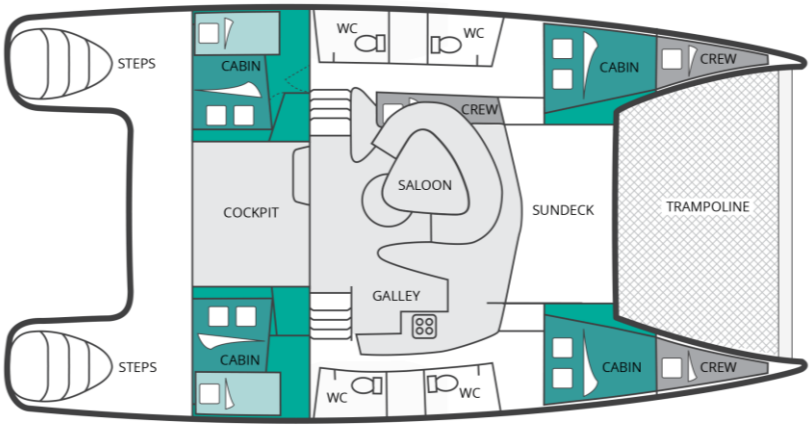
Ihr Boot auf einen Blick:

Intrepid Sailing Fountaine Pajot Bahia 46



Kapazität:
8 Passagiere + 2 Crew-Mitglieder

Kabinen:
4 Doppelkabinen und 2 Einzel-Kojen und 4 Badezimmer

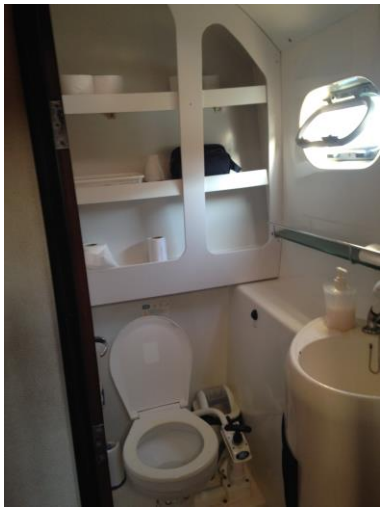
Länge:
ca. 14 Meter (46 Feet)

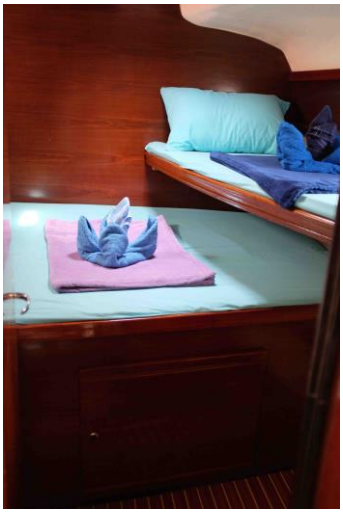
Ausstattung & Service:
Zum Duschen steht frisches Wasser zur Verfügung und die Toiletten sind entweder elektronisch oder mit Handpumpe. Das Boot ist mit einem Motor ausgestattet, wenn der Wind zum Segeln nicht ausreicht. Yachten sind so konzipiert, dass die Schlafbereiche so klein wie möglich gehalten werden, damit die öffentlichen Bereiche viel Platz für alle bieten.

An Bord des Bootes befinden sich Steckdosen. Europäische Adapter sind erforderlich. Wir empfehlen, dass Sie ein tragbares Ladegerät als Backup verwenden, um Kameras und andere Geräte aufladen zu können.

An Bord sind Schnorchelausrüstungen, Kayaks und Stand-Up-Paddleboards verfügbar.

traveljunkies





Kann ich seekrank werden?
Die Seekrankheit äußert sich ganz unterschiedlich. Gängige Symptome sind Müdigkeit, Unbehagen, Schwindel und Kopfschmerzen. Die Mehrheit dieser Symptome lassen nach einiger Zeit der Eingewöhnung nach (für gewöhnlich ein paar Stunden bis zu einem Tag). Paracetamol-Tabletten können den Übergang erleichtern. Schwere Seekrankheit, die sich durch Erbrechen äußert, ist selten und kann mit Medikamenten behandelt werden. Es gibt außerdem eine Reihe anderer einfacher Maßnahmen, die Sie ausprobieren können – zum Beispiel an der frischen Luft sitzen, Ingwertee trinken oder den Horizont beobachten.

Muss ich dabei helfen, das Boot zu segeln?
Sie müssen nicht einen Finger rühren, wenn Sie das nicht möchten (außer vielleicht die Seite Ihres Buches umblättern oder eine Weintraube essen). Falls Sie jedoch mithelfen möchten, ist das auch in Ordnung. Ihr erfahrener Skipper bringt Ihnen alles bei, was Sie wissen möchten – vom Knoten binden bis zum Entfalten der Segel.

Wie viel Zeit wird außerhalb des Bootes verbracht?
Die Aufteilung ist etwa 50/50. Dieses Verhältnis hängt von den Wetterverhältnissen ab. Normalerweise verbringen Sie mindestens ein paar Stunden täglich damit, die Häfen zu erkunden, die Umgebung zu erwandern oder an den Stränden zu entspannen. Abhängig vom Ort besteht immer auch die Möglichkeit, in lokalen Restaurants oder Bars einzukehren.

Wer entscheidet über die Kabineneinteilung?
Ihr Skipper weist die Kabinen bei der Ankunft auf dem Boot zu. Alleinreisende müssen sich mit anderen Passagieren desselben Geschlechtes eine Kabine teilen und unter Umständen auf einer Doppelmatratze nebeneinander schlafen.

Was hat es mit der Kabineneinteilung auf sich?
Dieses ist die am häufigsten gestellte Frage. Oft stören sich Leute an der Idee, eine Doppelmatratze mit einem anderen Reisenden desselben Geschlechts zu teilen. Segelboote sind meistens sehr kompakt, und die enge Unterkunftssituation auf dieser Reise ist Teil des Abenteuers. Die Schlafquartiere sind eher klein, um so viel Platz wie möglich für gemeinschaftlich genutzte Bereiche zu haben. Am Ende schlafen viele Reisende ohnehin an Deck unter den Sternen, da es auf dem Segelboot, das keine Klimaanlage hat, sehr warm werden kann.

Wie viel Gepäck sollte ich mitnehmen?
Aufgrund der geringen Größe des Bootes und da es beim Segeln manchmal wackelig wird, ist es empfehlenswert, Stoff- oder Leinengepäck mitzunehmen. Packen Sie leicht, da sich zwischen Boot und Anleger meistens eine Lücke befindet. Während der Skipper oder ein Mitreisender Ihnen aufs Boot helfen kann, müssen Sie Ihre Tasche selbstständig an Bord tragen.

Was sollte ich einpacken?
Dies ist keine ausführliche Packliste, soll Ihnen aber dabei helfen, wie ein echter Seemann zu denken.

- Eine mittelgroße Stofftasche, die flach oder unkompliziert verstaut werden kann
- Flip Flops oder Segelschuhe, die nass werden dürfen
- Sonnenschutz, Sonnenbrille und ein Hut
- Tabletten gegen Seekrankheit (nur für den Notfall)
- Badebekleidung (keine Sorge, wir stellen Schnorchel und Taucherflossen zur Verfügung)
- Eine wasserfeste Kamera (für diese zauberhaften Unterwasserbilder)
- Eine leichte, wasserfeste Jacke (für den Fall von hohen Wellen oder jahreszeitabhängigen Regenfällen)